



Mehrere wissenschaftliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (m/w/d) für den Bereich Forschungs- und Beratungsstelle Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) und Dunkelfeldforschung

Standort:

Wiesbaden

Art der Beschäftigung:

Vollzeit/Teilzeit (mind.80%)

Die Arbeitsplätze sind für die Dauer von 4 Jahren befristet.

*Gegenständliche Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der
noch ausstehenden Bewilligung von Fördermitteln*

Bewerbungsfrist:

21.12.2020

Arbeitsbeginn:

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vergütung:

EG 13 TV EntGO (Bund)

Unterstützen Sie uns als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Forschungs- und Beratungsstelle Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) und Dunkelfeldforschung bei IZ 33 des Bundeskriminalamtes.

Es stehen zwei Stellen zur Verfügung - machen auch Sie das Richtige und bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Aufgaben

Planung und Durchführung einer geschlechtervergleichenden Opferbefragung zu Gewalt nach Vorgabe der Projektleitung, insbesondere

- Erstellung der Vergabeunterlagen und Durchführung des Vergabeverfahrens und eines Erhebungsdesigns sowie eines Erhebungsinstrumentes und die Auswertung von Umfragedaten
- Erstellung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Pressestelle
- Kommunikation mit Vertrags- und Kooperationspartnern
- Redaktionelle Prüfung und Überarbeitung wissenschaftlicher Texte und Publikationen und Erstellung wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- Wahrnehmung von Berichtspflichten gegenüber unterschiedlicher Adressaten

- Durchführung des Projektcontrolling und Auskunftserteilung mit Bezug zum Projekt

Das bringen Sie mit

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister Artium oder Master) der Sozialwissenschaften oder der Kriminologie
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse der quantitativen Sozialforschung, insbesondere im Bereich der Umfrageforschung

On Top

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der Kriminologie, vorzugsweise im Bereich der Gewaltforschung und im Bereich der Dunkelfeldforschung
- Sie verfügen über Erfahrungen bei der Durchführung von sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Sie besitzen fundierte Erfahrungen in der quantitativen Datenanalyse
- Sie besitzen ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sie haben Organisationstalent
- Sie verfügen über eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und sprechen gutes Englisch
- Sie besitzen Erfahrungen in der Publikation quantitativer Forschungsergebnisse
- Sie besitzen Erfahrungen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundeskriminalamt – Ihr zukünftiger Arbeitgeber

Wir als Zentralstelle der deutschen Polizei tragen zusammen mit den Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder aktiv zur inneren Sicherheit Deutschlands bei. Wir führen Ermittlungsverfahren, schützen die Mitglieder der Verfassungsorgane des Bundes, arbeiten national und international eng mit anderen Sicherheitsbehörden zusammen, analysieren, forschen und entwickeln neue Techniken und Methoden zur Kriminalitätsbekämpfung im 21. Jahrhundert – und das in einem Team mit über 70 verschiedenen Berufsgruppen.

Das bieten wir Ihnen

- **Ein gutes Gefühl:** sinnstiftender Job in einer oberen Bundesbehörde, krisensicher mit spannenden, vielseitigen und herausfordernden Aufgaben
- **Work-Life-Balance:** 30 Tage Urlaub, Überstundenausgleich, 24. und 31.12. arbeitsfrei, flexible Arbeitszeitgestaltung, und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- **Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund (Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes) und den vorliegenden persönlichen Voraussetzungen.
- **Ein sportliches Team:** vielfältiges Sportangebot, kostenlose Gesundheits- und Fitness-Checks

Bewerben Sie sich jetzt – und kommen Sie in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum **21.12.2020** unter <https://bewerbung.bka.de/?7&243> (Kennziffer **BKA-2020-1074**)

Sollten Sie wegen einer Schwerbehinderung diese Möglichkeit nicht nutzen können, sende Sie uns Ihre Bewerbung einfach an:

Bundeskriminalamt
ZV 23- Tarifgewinnung
65173 Wiesbaden

Wissenswertes

- Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.
- Das Einverständnis zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung § 8 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG).
- Das Bundeskriminalamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil auch in Bereichen, in denen sie noch gering vertreten sind, zu steigern.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sind zu internen und externen Auswahlverfahren zuzulassen, es sei denn, dass sie für eine Verwendung auf Grund bestehender Ausbildungs- oder Prüfungsvoraussetzungen offensichtlich nicht geeignet erscheinen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Sie haben noch Fragen?

Mehr Informationen finden Sie unter **www.bka.de**.

Stellen Sie uns Ihre Fragen auf einer Berufsinformationsmesse
(Übersicht unter **www.bka.de/karrierekalender**),

kontaktieren Sie uns telefonisch unter: +49 (0)611-55 13412

oder per E-Mail **ZV23-Tarifgewinnung@bka.bund.de**.



BKA. Das Richtige machen.